

**Zeitschrift:** Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen  
**Band:** 45 (1943)  
**Rubrik:** Chinderfescht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chinderfescht

Vom Roseberg zum Freudeberg,  
vo Brogge uf Sant Fide,  
ein blaue Himmel, Sonneschii,  
ei Freud, ei Loscht, ein Frede.

Von Törne flatteret 's Fahnetuech,  
es flatteret i de Gasse;  
's bliibt keis dehei, am Strooßeport  
tuet alls uf d' Juget passe.

Und chont si denn, i flottem Takt  
de Buebezog, und weidli  
und härzignett denn d' Meitlischaar  
i wiüße, gstickte Kleidli.

I jedem Gsicht de Widerschii  
vo Liebi, Freud und Sonne,  
hend au die eltschte Härze gwöß  
's Vertraue wider gwonne.

So lang no so vil Juget läbt  
i üserer Stadt Sant Galle,  
lönd meer de Globe und de Muet  
a d' Heimet gwöß nöd falle.

Clara Wettach

... de Gang zor Chinderlehr hät doch si schööses ghaa;  
tenkscht nüme-n-a die Tüchelroose nebet dra?  
Wie herrlech isch es gsi, dört über d'Tüchel z'schpringid  
und wenn die Gömpau lang nöd ali glingid!

Und werid Schtrömpf und Schue au mengmol tüchtig naß –  
was macht's? Die andre hend no descho größre Gschpaß!  
Und wo zom erschte Mol de Mesmer mi loot lüüte,  
ha-n-i nöd gmeint gha do, 's wör ales uf mi düüte

und schtuune: Lueged au dee chlini Mötzer aa,  
wie de scho, trotz'me Gwachsne, prächtig lüüte cha!

Arnold Halder 1812-1888.



*. . . wird wieder kommen*